

Datenschutzhinweise zu E-Mail-Kontakt

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Kommunikation per E-Mail

Es ist eine Kontaktaufnahme über die bereitgestellte E-Mail-Adresse möglich. In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers gespeichert.

- E-Mail-Adresse
- Inhalt der Nachricht
- ggf. Signatur mit
- Vor- und Nachname
- Adresse
- Telefonnummer
- Firma

Im Zeitpunkt des Absendens der Nachricht werden zudem folgende Daten gespeichert:

- Datum und Uhrzeit des Mailversands

Bitte beachten Sie: Kommunikation über E-Mail kann Sicherheitslücken aufweisen. Beispielsweise könnten E-Mails auf ihrem Weg durch das Internet von nicht dazu berechtigten Personen aufgehalten und eingesehen werden. Sollten wir eine E-Mail von Ihnen erhalten, so gehen wir davon aus, dass wir zu einer Beantwortung per E-Mail berechtigt sind. Ansonsten müssen wir Sie ausdrücklich auf eine andere Art der Kommunikation verweisen.

Es erfolgt bei beiden Formen der Kontaktaufnahme keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für die Bearbeitung Ihrer Anfrage verwendet.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge der Übersendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der übermittelten personenbezogenen Daten dient uns allein zur Bearbeitung der Anfrage. Hierin liegt auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

Die sonstigen während des Absendevorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen.

Dauer der Speicherung

Die in die E-Mail eingegebenen Daten werden in Abhängigkeit vom Zweck gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind, d.h. wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist und der Löschung nicht gesetzliche Gründe (Aufbewahrungsfristen, Nachweisbarkeit) entgegenstehen.

Die während des Absendevorgangs zusätzlich erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach einer Frist von sieben Tagen gelöscht sofern sie nicht zu Nachweiszwecken länger gespeichert werden müssen.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, der Verarbeitung und Speicherung seiner personenbezogenen Daten zu widersprechen. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht, sofern dem nicht gesetzliche Gründe (Aufbewahrungsfristen, Nachweisbarkeit) entgegenstehen.

Im Falle der Löschung Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

Kropfmühl, 24.05.2018